

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 106.

Samstag den 8. Mai.

1869.

Gefunden zwei Gürtel und eine Brille.
Wiesbaden, den 7. Mai 1869.

Königliche Polizei-Direction.
Schfried.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. Juni d. Js. Nachmittags 3 Uhr sollen die zur Concursmasse des Jacob Reichert dahier gehörigen Immobilien, als:

- 1) Nr. 2667 des Stockbuchs, a. ein zweistöckiges Wohnhaus 24' lg. 28' tf.,
b. eine einstöckige Scheuer 33' lg. 28' tf.,
c. ein Schweinstall 20' lg. 7' tf., Nr. 186 des
Brandcatasters,

d. Hofraum,

belegen auf der Hochstätte zw. Heinrich
Birk jr. und Carl Jung, jetzt zw. Friedrich
Birk und Carl Jung;

- 2) Nr. 404 der Zumeßung. Acker „Ober dem Pflaster“ zw. Wilhelm Jakob
Heus und Georg Philipp Christoph Menges;

- 3) „ 129 „ „ Acker „An der Mainzerstraße“ 2r Gew. zw.
dem Hospitalsfonds und einem Weg;

- 4) „ 423 „ „ Acker „Schiersteinerlach“ 2r Gew. zw. Jonas
Weil und Wilh. Jakob Heus;

- 5) „ 812 „ „ Acker „Rechts dem Schiersteinerweg“ 1r Gew.
zw. dem Centralstudienfonds und Wilhelm
Jakob Heus;

- 6) „ 687 „ „ Acker „Hollerborn“ 4r Gew. zw. Heinrich Seib
und Dr. Philipp Bertram;

- 7) „ 4 „ „ Acker „Wassuferweg“ 1r Gew. zw. Ludw. Beherle
und Margaretha Hoffmann;

- 8) „ 301 „ „ Acker „Dreiweiden“ 1r Gew. zw. Margaretha
Hoffmann und Ludwig Beherle

Öffentlich in dem Rathhause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. April 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 23

Bekanntmachung.

Montag den 10. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr werden dem
Konrad Schwalbach zu Dogheim seine in dasiger Gemarkung belegenen
Immobilien, bestehend in einer Hofraithe und neun Aekern, zusammen zu
2600 fl. taxirt, in dem Rathhause zu Dogheim zum erstenmale zwangsweise
öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 3. April 1869.

Königl. Amtsgericht V. 550

Die Militär-Schwimm-Anstalt zu Biebrich wird um den 15. d. Mts. für das Publikum eröffnet.

Das Abonnement beträgt:

Einen Thaler für Freischwimmer,
zwei Thaler für Schwimmschüler.

Nichtabonnenten zahlen für die Benutzung der Anstalt jedesmal 2 1/2 Silber-
groschen. Das Reglement ist auf der Schwimm-Anstalt einzusehen.

8912

Königliches Kommando der Unteroffizier-Schule.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Kreis-Ersatz-Geschäft findet nicht wie in der Bekanntmachung vom 14. v. M. angezeigt, im Saale der Mittelschule auf dem Markte, sondern in dem Rathhause i. a. Dern'schen Hause, Markt-
straße 5, statt.

Wiesbaden, den 5. Mai 1869. Der Bürgermeister.
Lanz.

Hauptwasserleitung zu Wiesbaden.

Die Lieferung der gußeisernen Röhren für die Vertheilung des Wassers in der Stadt Wiesbaden soll im Submissionswege vergeben werden.

Die Unternehmungslustigen werden ersucht, ihre Offerten bis spätestens den 31. Mai l. J. Vormittags 10 Uhr verschlossen bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Die Submissionsbedingungen liegen auf dem städtischen Bau-Bureau des Morgens von 10 bis 12 Uhr bis zum 31. Mai l. J. zur Einsicht offen, können aber auch auf Verlangen durch die Post übersandt werden.

Wiesbaden, den 1. Mai 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

8805

Wein-Versteigerung.

Montag den 24. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Heinrich Schirmer hier, im Saale des Herrn Hermann Schirmer hieselbst, folgende reingehaltene Weine, nämlich:

Circa 1	Stück	1863r	Vorher in 3 Fässern lagernd,
" 1/2	"	1859r	Neroburger in 2 Fässern lagernd,
" 2/2	"	1861r	Rüdesheimer,
" 2/2	"	1861r	Winkler,
" 1/4	"	1861r	Steinberger,
" 11/2	"	1862r	Hattenheimer, Hochheimer, Winkler, Rauenthaler,
" 4/2	"	1865r	Hallgartener,
" 2	Ohm	1857r	Winkler und
" 9	"	1862r und 1865r	Almannshäuser Rothwein,

in verschiedenen Gebinden liegend, versteigern.

Wegen der Proben beliebe man sich vom 19. bis 21. d. Mts. an den Versteigerer zu wenden.

Wiesbaden, den 7. Mai 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

8990

Alle Diejenigen, welche glauben, an mich noch eine Forderung zu haben, bitte ich, sich umgehend bei mir zu melden.

v. Hertzberg. 8905

Holz-Versteigerung.

In dem Walddistricte Fürstenrod im Herzoglichen Park bei der Platte kommen Montag den 10., Dienstag den 11., Donnerstag den 13. und Freitag den 14. Mai l. Js., jedesmal Vormittags 9 Uhr, nachstehende Holzquantitäten:

- a) ungefähr 575 Klafter buchenes Scheitholz,
- b) ungefähr 50 Klafter Prügelholz,
- c) ungefähr 25,000 Stück buchenes Wellen und
- d) ungefähr 150 Klafter Stockholz

zur öffentlichen Versteigerung.

Der Herzogliche Oberförster.
Röpp.

Platte, den 29. April 1869.
199

Notizen.

Heute Samstag den 8. Mai, Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung in den Distrikten Weiden, Eichelberg 1. Theil, Rödchen 1. Theil, Königl. Oberförsterei Platte. (S. Eogl. 105.)

Vormittags 10 1/2 Uhr:
Weinversteigerung der Herren Münzel & Comp., im Saale des Hrn. Schirmer. (S. Eogl. 102.)

Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung an den Böschungen, Gräben und Feldwegen der Stadtgemeinde, in den Distrikten Nerothal, Thorberg, Dambachthal, Königstuhl. Der Anfang wird im Nerothal am Paulinenstift gemacht. (S. Eogl. 102.)

Wohnortsveränderung wegen lasse ich Dohheimerstraße Nr. 18 Freitag den 14. d. Mts. mehrere Möbel und Hausgeräte versteigern.
8905

v. Hertzberg.

Dem Rettungshause wurden von Ungenannt durch Herrn Lehrer Türc 5 fl. übergeben, deren Empfang herzlich dankend bescheinigt
121

Der Hausvater: J. D. Pfeifer.

Kleinfinder-Bewahranstalt.

Von dem löblichen Vorstände der Gewerbe-Halle wurde unserer Anstalt ein Tischchen und durch Herrn Lehrer T. von Ungenannt 5 fl. zum Geschenke gemacht, wofür den herzlichsten Dank ausspricht
Der Vorstand. 87

Paulinen-Stift.

Durch Herrn Lehrer T. von Ungenannt 5 fl. zum Besten des Hauses erhalten zu haben, bescheinigt mit dem größten Danke
Der Vorstand. 237

Homöopathischen Gesundheits-Kaffe

von Krause & Comp. in Nordhausen a. S.
empfehlen in frischer Qualität
J. Haub,
Ecke der Mühl- und Häfnergasse
8839

Homöop. Gesundheits-Kaffee

von Krause & Co. in Nordhausen empfiehlt in frischer Sendung
8051

A. Thilo, Kirchgasse 10.

Eine perfekte Schneiderin empfiehlt sich im Kleidermachen in und dem Hause. Näheres Expedition.
Friedrichstraße 37, Hinterbau, ist ein großes Kanape zu verkaufen.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Die von der Generalversammlung auf $7\frac{1}{2}$ Procent oder $2\frac{1}{4}$ Silbergroschen auf den Thaler festgesetzte Dividende für das Jahr 1868, sowie die nach §. 11 des früheren Statuts zu vergütenden Zinsen von Einlagen der Mitglieder können von Montag den 10. Mai l. J. an bei unserer Cassa in Empfang genommen werden.

Zugleich ersuchen wir die Mitglieder, ihre Abrechnungsbücher zum Zweck der Eintragung des Standes ihres Guthabens Ende des Jahres 1868 auf unserm Bureau abzugeben.

Wiesbaden, den 7. Mai 1869.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Brück. Roth.

177



Markt 7.

311

Frisch eingetroffen:

Schöne Schollen (zum Backen und Kochen) Ia Qualität,
Seezungen, Seewolf (zum Backen und Kochen),
Steinbutt, Cablian, sowie Barsche,
lebende Barben, Mulmen, Aale, Krebse etc.

Große
Burgstraße 9. **NEUE UNION.** Große
Burgstraße 9.
Gröffnung meiner Gartenwirthschaft.

Table d'hôte um 1 Uhr, Restauration zu jeder Tageszeit, vorzügliche Weine, Pfungstädter-Grünthaler Lager-Biere.

8980

A. Mahr Wwe.

Restauration Poths.

Von heute Morgen 10 Uhr an vorzügliches Bayrisches Beckbier, sowie feinstes Wiener und Frankfurter Bier.

8954

Sonnenberg.

Dem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich auch für diesen Sommer die Gartenwirthschaft in dem Schulz'schen Garten, vis-à-vis der Wirthschaft des Herrn Jaquemar, gepachtet habe. Ich verabreiche ein gutes Glas Frankfurter Lagerbier, Apfelwein und Wein, sowie ländliche Speisen und an Wochentagen Kaffee, süße und saure Milch zu billigen Preisen und werde mich bemühen, die Besucher reell und aufmerksam zu bedienen. Um geneigten Zuspruch bittet

8978

G. Schauss.

Eine große Parthie Risten ist zu verkaufen bei

M. Stillger.

8987

Kirchgasse 12 ist eine Hobelbank zu verkaufen.

8986

Verschönerungs-Verein.

Nächsten Sonntag den 9. Mai, Nachmittags, wird bei günstigem Wetter der Verschönerungs-Verein seinen ersten diesjährigen Ausflug in den Wald, und zwar nach dem sog. „Kumpelsteller“, veranstalten. Nichtmitglieder sind ebenfalls freundlichst zu dieser Parthie eingeladen.

Der Vorstand. 61

Wiesbaden, den 7. Mai 1869.

Verschönerungs-Verein.

Wir bescheinigen hiermit dankend, daß weiter unserem Verein freiwillig als Mitglieder beigetreten sind: 1) Herr von Witte, Adolfsberg Nr. 1 dahier, mit einem Jahresbeitrag von fl. 25 und Herr Schlossermeister Wilhelm Hansen mit einem solchen von fl. 3.

Die Listen zur Einzeichnung liegen in den hiesigen Buchhandlungen sowohl, als bei dem Unterzeichneten auf.

Wiesbaden, den 7. Mai 1869.

Für den Vorstand des Verschönerungs-Vereins.

Der Schriftführer: F. W. Käsebier.

61

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Langgasse No. 27,

Anfertigung von Druckarbeiten
jeder Art,

Congrève- und Notendruckerei,
Stereotypie,

Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Adreßbuch der Stadt Wiesbaden.

Von neuen Zuzügen, Wohnungsveränderungen und Wegzügen von hier erbittet sich sofortige Mittheilung

5688

Wilh. Joost, Bürgermeistereigehülfe.

An alle Bäcker und Müller Wiesbadens und der Umgegend!

Morgen Sonntag den 9. Mai Nachmittags 3 Uhr haben wir „Felsenkeller“ (Taunusstraße) wieder eine allgemeine Versammlung. Angelegenheiten sind sehr wichtig, deßhalb erscheint recht zahlreich!

8933

Eure Commissär

Speisekarten, 50 Stück 30 fr., in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandl

Rheinstraße 13 sind 6 neue elegante Polsterstühle, sowie ein vollständiges Bett wegen Mangel an Raum zu verkaufen.

ster
gr.
pl.
eln
gr.
ben
gr.,
per

S. Ortelsberger,

Hühneraugen-Operateur aus London,



schon bekannt durch die glänzenden Heilungen, welche er an hohen Personen vollführte, hat die Ehre anzuzeigen, daß er gesonnen ist den Sommer in Wiesbaden zu verbleiben. Consultationen in seiner Wohnung, sowie auch in den Häusern, wohin er gerufen wird.

Heilung garantirt in drei Tagen von Hühneraugen d'oeil de perdrix, ins Fleisch gewachsene Nägel etc. Sprechstunden täglich von 10 bis 5 Uhr Geisbergstraße 6a erster Stock. 7116

Glatte Leinen, Gebild- und Damast-Tafeltücher, Servietten, Handtücher etc.,

Prima Qualität, empfiehlt billigt
317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Crinolinen & Corsetten

in großer Auswahl bei guter Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt
8828

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Tapezirstärke,

beste, per Pfund 8 fr. bei

J. Haub, Mühlgasse. 8839

Frische Butter unter dem Marktpreise

8858

Ecke der Schwalbacher- und Louisestraße im Laden.

Vorzügliche Harzfätschen,

große und kleine Sorte, sind wieder frisch eingetroffen bei

8626

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Feinste Gothaer Cervelatwürste

empfehlen
551

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Ecke der Reugasse und Marktstraße.

Von den beliebten Essiggurken

sind wieder frisch eingetroffen bei

A. Thilo, Kirchgasse 10. 7450

Das Haus Ellenbogengasse 11

ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei

J. Frenschheim, Adelhaidstraße 20. 8966

Maison meublée,

reichhaltig und elegant ausgestattet, in guter Lage, zu verkaufen durch die Agentur von

Friedr. Baumann, Marktstraße 8. 8629

Adlerstraße 40 sind Kartoffeln zu verkaufen. 8860

Restauration Bretz,

Kirchgasse No. 8.
Von heute an frisch in Anstich genommen feines Lagerbier per Glas 4 kr. 8994

Adlerstraße 21 ist ein ovaler Tisch billig zu verkaufen. 8960

Kengasse 14 sind sehr gute Arten Sekbohnen zu haben. 8838

Handhaus-Commissionen werden unter größter Verschwiegenheit pünktlichst besorgt durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhause, Parterre. 8957

Das Schuhlager Kirchgasse 20 empfiehlt Schuhwaaren billigst. 8979

Ein sehr wohlerhaltenes Dörner'sches Tafellabier ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 6. 8900

Sehr schöne Monatrosen und Selleriepflanzen sind zu haben Röderstraße 2 bei Hofmeyer. 8913

Adlerstraße 1 ist ein 3 Stock hoher neu gezimmelter Hinterbau 42' lang 14' breit zu verkaufen. 8906

Eine Steindroffel und 2 Wellenpapageien zu verk. Daineweg 4. 8973

Ludwigstraße 4 ist ein fettes Schwein zu verkaufen. 8943

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr A.	Tägl. Mittel.
1869. Mai 5.				
Barometer *) (Pariser Linien).	334,23	333,59	331,63	333,16
Thermometer (Réaumur).	4,2	10,6	7,2	7,3
Dampfspannung (Pariser Linien).	2,57	2,42	2,53	2,51
Relative Feuchtigkeit (Procente).	88,7	48,5	67,3	68,2
Windrichtung.	D.	N.D.	N.D.	
Regenmenge pro □ in par. Cubit.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr A.	Tägl. Mittel.
1869. Mai 6.				
Barometer *) (Pariser Linien).	329,87	327,48	327,6	328,14
Thermometer (Réaumur).	5,6	15,8	12,4	11,3
Dampfspannung (Pariser Linien).	2,47	4,54	4,28	3,76
Relative Feuchtigkeit (Procente).	75,3	59,8	73,9	69,7
Windrichtung.	N.D.	S.D.	S.W.	
Regenmenge pro □ in par. Cubit.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Ämtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 2. bis 8. Mai 1869.

I. Fruchtmarkt.
1 Malter (160 Pfd.) Weizen 5 Thlr. 4 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 24 Sgr.

1 Etr. Heu 1 Thlr., 1 Etr. Stroh 27 Sgr.

II. Viehmarkt.
Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 20 Thlr. — Sgr. — Pfg., zweite Qualität per Etr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. Kälber per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg.

III. Victualienmarkt.
1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln erste Qualität 1 Thlr. 14 Sgr. — Pfg., 1 Malter (200 Pfd.) Kartoffeln 2. Qualität 1 Thlr. — Sgr. — Pfg., 1 Centner Aepfel 2 Thlr. 25 Sgr. — Pfg., 1 Pfund Butter 10 Sgr. — Pfg., 25 Eier 10 Sgr. — Pfg., 100 Handläse 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Fabrikläse 1 Thlr. 10 Sgr., 1 Etr. Zwiebeln 4 Thlr. — Sgr., Spargeln per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg., Blumenkohl per Pfd. 5 Sgr., Gurken per Stück 5 Sgr. 2 Pfg., Bohnen 100 Stück 26 Sgr., Kopfsalat per Stück 1 Sgr. 5 Pfg., gelbe Rüben per Pfd. 6 Pfg., Erdkohl per Pfd. 9 Pfg., 1 junge Gans 2 Thlr., 1 Ente 20 Sgr., 1 junger Hahn 18 Sgr., 1 junges Huhn 15 Sgr., 1 Taube 4 Sgr., Kalb und Secht per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg., Backsche per Pfund 1 Sgr. 4 Pfg.

IV. Brod und Mehl.
 Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 1 Sgr. 7 Pfg., ein dahier
 abliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 3 Pfg., ein bezugleich
 2. Qualität (sogen. Kornbrod) 3 Sgr. 9 Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserwed 1 fr. oder
 3/4 Pfg. b) 1 Milchbrod 1 fr. oder 3/4 Pfg.
 Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mt. oder 140 Pfd. 8 Thlr. 15 Sgr. — Pfg.

0088	2.	im Detail	9	"	"	"
8888	(gewöhnliches)	im Detail	8	"	15	"
		im Detail	7	"	15	"
Roggenmehl		im Detail	8	"	"	"
		im Detail	5	"	20	"
		im Detail	6	"	"	"

V. Fleisch.

per Pfund.	per Pfund.
Ochsenfleisch 5 Sgr. 9 Pfg.	Bratfleisch 7 Sgr. 5 Pfg.
Lub- oder Rindfleisch 4 " 3 "	Nierenfett 5 " 9 "
Schweinefleisch 5 " 9 "	Schwarzenmagen (frisch) 6 " 10 "
Kalb- 4 " 7 "	do. (geräuchert) 8 " 5 "
Lammfleisch 5 " 9 "	Bratwurst 7 " 5 "
Schafffleisch — " — "	Fleischwurst 6 " 10 "
Speck 9 " 2 "	Frische Leber- u. Blutwurst 4 " 7 "
Schweine- 9 " 2 "	Geräucherte do. — " — "
Schinken 8 " — "	Solberfleisch — " — "

Wiesbaden, den 7. Mai 1869.

Das Accise-Amt,
 Garbt.

Mainz, den 7. Mai. (Fruchtmart.) Weizen und Korn etwas niedriger, Gerste
 unverändert. Weizen (200 Pfd.) 10 fl. 30 fr. bis 11 fl. 10 fr., Korn (180 Pfd.) 7 fl.
 30 fr. bis 8 fl. 10 fr., Gerste (160 Pfd.) 8 fl. bis 8 fl. 15 fr. Im Großhandel still,
 da die Preise nach auswärts nicht rentiren. Rüböl unverändert.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist von heute an täglich, von Morgens 11
 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Heine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
 und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Aus-
 nahme der Sonntag- und Donnerstag-
 Nachmittage, geöffnet.

Heute Samstag den 8. Mai.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 1/2 Uhr: Militärmusik.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Discussion.

Feuerwehr.

Abends 8 Uhr: Versammlung der Ret-
 tungs-Compagnie im Café Schiller.

Morgen Sonntag den 9. Mai.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichenschule in der
 Schule auf dem Michelberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Allgemeine Versammlung
 der Bäcker und Müller Wiesbadens und
 der Umgegend

Nachmittags 3 Uhr: im „Felsenkeller“,
 Lannusstraße.

Schützen-Verein.

Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 1/2 Uhr: Militärmusik.

Frankfurt, 5. Mai.

Geld-Course.

Pikolen	9 fl. 47	—	49	kr.
Holl. 10 fl. - Stücke	9	"	54	— 56 "
20 Frs. - Stücke	9	"	31	— 32 "
Russ. Imperiales	9	"	48	— 50 "
Preuß. Fried. d'or	9	"	57 1/2	— 58 1/2 "
Unluten	5	"	36	— 38 "
Engl. Sovereigns	11	"	55	— 59 "
Preuß. Cassenscheine	1	"	44 1/2	— 45 1/2 "
Dollars in Gold	2	"	28	— 29 "

Wechsel-Course.

Amsterdam	99 5/8 G.
Berlin	105 1/2 B.
Cöln	105 B.
Hamburg	88 1/4 G.
Leipzig	105 B.
London	119 1/2 G.
Paris	95 1/4 G.
Wien	96 3/4 3/4 b.
Disconto	3 1/2 % G.

(Mit 3 Beilagen.)

Druck und Verlag der J. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
 Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener

Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 106)

8. Mai 1869.

Bekanntmachung.

Montag den 10. d. M. Vormittags von 9 Uhr ab sollen in dem Hause Louisenstraße 17 dahier Mobilien, bestehend in Sopha's, Tischen, Stühlen, Schränken, Commoden, Porzellan, Bettwerk u. s. w. öffentlich meistbietend versteigert werden.

8604

Menche & Becker, Goldgasse 21 in der Muckerhöhle,

empfehlen ihr Lager in

Rauch- & Schnupf-Tabaken, Cigarren & Cigarretten in großer Auswahl.

Wein per Flasche 18, 27, 36, 54 und 1 fl. 12 fr.

Rhmannshäuser Rothwein zu 54 fr.

Parfümerie und Eau de Cologne.

Neu erfundene amerikanische, medicinische Kräuter-Fledensetse.

Alle Arten Feuerwerkskörper, eigener Fabrik, zu den Fabrikpreisen.

Goldgasse 21 in der Muckerhöhle.

7897

M^e Dubourg le Paris

à l'honneur d'annoncer aux Dames de Wiesbaden, qu'elle est arrivée pour 6 jours seulement avec un joli choix de costumes et chapeaux, jupons, corsets etc.

Elle sera visible de 10 heures à 4 heures No. 22 Webergasse, au 2^{ème} Etage.

8821

Landhaus in Wiesbaden.

Ein gutgebautes kleineres Landhaus nebst schönem Garten, mit tragbaren Obstbäumen, ist wegen Wohnortsveränderung billig und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere auf der Agentur von

305

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.



Zu verkaufen oder zu vermieten mit oder ohne Möbel ein neu erbautes schönes Landhaus mit Garten, in schönster Lage des Rheingau's, in der Nähe von Erbach. Näheres daselbst bei Herrn Schrupp, Maurermeister.

8515

Schachtstraße 18 ist fortwährend gutes Mittagessen zu 11 fr. und Abendessen zu 7 fr. zu haben. Kaffee zu jeder Tageszeit per Tasse 1 fr.

6119

Alle Sorten Mineralwasser

in stets frischer Füllung empfiehlt

8512

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Roh-Eis und Gefrorenes

empfehl

E. Rücker, Kirchgasse 25. 8434

Fußboden-Farben

und desgl. Lack (rasch trocknend, ohne Geruch), alle Sorten geriebene Oelfarben zum Anstrich fertig, empfiehlt zu billigsten Preisen

5110

J. B. Weil, Webergasse 34.

C. Veit, Metzgergasse 2,

empfehl seine Glas- und Porzellanwaaren-Handlung, nebst irdenem Geschirr zu äußerst billigen Preisen.

8473

Parquet-Fabrik & Bauschreinerei,

J. Gerster, Mainz,

empfehl ihr Lager in Parquets und Kolläden zu billigsten Preisen, unter Garantie.

6989

Reiche Auswahl Stickereien

zu billigen Preisen angekommen.

8509

Amalie Seebold, Tannusstraße 9.

Strohhüte, neueste Façon, in größter Auswahl für Herrn, Damen und Kinder, sowie eine Parthie Strohhüte von 9 kr. an bei

G. Burkhard, Michelsberg 32. 480

Ich beehre mich, einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich vom 1. April ein Geschäft im An- und Verkauf von Juwelen, Gold, Silber und Werthpapieren errichtet habe und halte mich bestens empfohlen.

8494

Philipp Lendle, Adlerstraße 1.

2 Neugasse 2.

Getragene Damen- und Herrn-Kleider werden für hiesigen Bedarf, nicht für den Export angekauft, sowie Goldhorden und Stickereien.

Gerhardt. 531

I Lager schmiedeeiserner Träger I

bei **Ferd. Harig** in Mainz,

Holzgasse 7. 8548

Einige sehr schöne neue Sopha's, Fauteuils, Chaise longue, sowie complete Betten habe billig zum Verkaufe.

7879

Reinhard Thoma, Marktstraße 6.

Neue lackirte ein- und zweischläfige Bettstellen, Strohhäcke, Seegrasmatrassen und Keil, zwei neue Sessel und eine spanische Wand sind billig zu verkaufen

Schillerplatz 3. 8755

Eine dunkelbraune 7jährige Stute, gut zugeritten und ein- und zweispännig eingefahren, ist zu verkaufen

Neugasse 1a. 7299

Chocolade

aus der Fabrik von **Gebr. de Giorgi** in Frankfurt a. M. zu
Original-Fabrikpreisen, sowie

ächst chin. Thee

empfiehlt
5081

Hermann Rühl, vorm. Jac. Rath,
Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Hounesfeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
527 Webergasse im Hotel de Nassau.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Querfeld**,

empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 528

Zum Schlüssel,

Kirchhofsgasse 3.

Kirchhofsgasse 3.

Weinverkauf

per Flasche 18, 24, 30, 36, 48 fr. und höher, Frank-
furter Bier per Glas 4 fr., per Flasche 7 fr., in Fässern
billiger, vorzüglicher Aepfelwein per Schoppen 4 fr.,
Selterser Wasser per Krug 10 fr. 2629

Café Schiller,

Goldgasse Nr. 6.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. **Mittagstisch** zu
24 und 36 fr. empfiehlt **Fr. Börner.** 8744

Arbeits hemden, -Hosen u. -Rittel in großer Auswahl zu sehr billigen
Preisen bei **G. Burkhard**, Michelsberg 32. 480

Den Detailverkauf unserer feine
Heutigen dem Herrn

Herman

Eck der Rhein

Wiesbaden, den 1. Mai 1869.

Seckb

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, efeh
nach nachfolgendem Preis-Courant zur gefälli A

PREIS-D

Weisse Weine.

	per $\frac{3}{4}$ Litre mit Gla		
1862r Rüdesheimer Berg	—	Thlr. 22 $\frac{1}{2}$	Sg
1865r Rauenthaler Berg	—	" 25	Mu
1862r Hochheimer Domdechanei	—	" 25	Mu
1862r Schloss Vollrathser	1	" 5	Por
1862r Marcobrunner	1	" 5	"
1862r Hochheimer Dom Präsenz	1	" 10	"
1862r Rüdesheimer Hinterhaus	1	" 27 $\frac{1}{2}$	"
1862r Marcobrunner Cabinet	2	" —	"
1862r Steinberger Cabinet	3	" —	"
1865r Rauenthaler Berg, Auslese, preisgekrönt auf der Weltausstellung in Paris	3	" 15	"

Rothe Weine.

1865r Assmannshäuser	—	Thlr. 25	Sg
1865r " Auslese	1	" 15	"

Ausländische Weine.

1865r St. Julien	—	Thlr. 17 $\frac{1}{2}$	Sg
1865r Château Montrose	—	" 20	"
1858r " Margaux	—	" 22 $\frac{1}{2}$	"

Flaschenweine übertragen wir unterm

8650

in Rühl,

& Morikstraße.

eh, Erlanger & Strauss.

efehle die anerkannt feinen Weine obiger Firma
i Abnahme.

Hermann Rühl.

OURANT.

	per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.	
1862r Château Latour	1 Thlr. —	Sgr.
1858r " Larose	1 " 15	"
1856r " Lafitte	2 " —	"
Muscat Lunel	— " 20	"
Muscat Rivesaltes	1 " —	"
Port à Port	— " 15	"

Mousseux.

Hochheimer Mousseux	— Thlr. 27 $\frac{1}{2}$	Sgr.
Champagner, Vin de Princes von de Venoge & Cie.	1 " 10	"

Ausser diesen hochfeinen Weinen bringe noch mein Lager
reingehaltener **Tischweine** in empfehlende Erinnerung und
mache noch besonders darauf aufmerksam, dass bei Abnahme in
Fässern die Preise sich noch etwas billiger stellen.

	per $\frac{1}{2}$ Litre ohne Glas.	
1866r Bodenheimer	per Flasche — fl. 24	kr.
1865r Laubenheimer	" " — " 36	"
1865r Rüdesheimer	" " — " 48	"
1865r Hochheimer	" " 1 " —	"
1865r Rauenthaler Berg	" " 1 " 12	"
1865r Ingelheimer Rothwein	" " — " 48	"
" "	per $\frac{3}{4}$ Litre — " 36	"

Shirtings & Chiffon

in ausgewählter Waare empfehle ich im Stück und $\frac{1}{2}$ Stück die Elle zu 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18—30.

Piqués, $\frac{1}{2}$ Piqué, Sateens, sowie Mull, Jaconet, Percale &c. zu den billigsten Preisen.

G. W. Winter

534 im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9.

Strohüte

in allen Farben und Facons von den feinsten bis zu den geringsten Sorten, in schwarz, grau, braun und weiß, für Damen und Kinder, durch sehr vortheilhaften Einkauf äußerst billig bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Auch werden daselbst fortwährend Hüte zum Waschen und Faconniren angenommen. 4924

Für die diesjährige Saison empfehle eine große und reichhaltige Auswahl in

Sonnenschirmen & En-tout-cas

in den modernsten und geschmackvollsten Sorten, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, zu den billigsten Preisen.

Gleichzeitig halte mich im Ueberziehen, sowie bei allen vorkommenden Reparaturen bestens empfohlen.

6674 **H. Profitlich**, Metzgergasse 20.

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwiebers Feiz. 7087

Zwei einthürige Kleiderschränke zu verkaufen Friedrichstraße 30. 8394

P. Peaucellier, Marktstraße 11,
empfehlte zu bekannt billigen Preisen das Neueste in:

Putz-Artikeln,

als: **Bänder, Spitzen, Tulle, ächten Pariser Blumen und
Hutfaçons,**

Tüll-Façons per Stück von 6 fr. anfangend, im Duzend billiger,

Stroh Hüte in größter Auswahl,

eine sehr große Auswahl in allen Arten

fertigen Hüten,

Putz- und Negligé-Hauben.

Alle Putz-Arbeiten werden angenommen und geschmackvoll angefertigt.

Heinrich Martin,

Wiegergasse 29 und Wiegergasse 18,

1881

bringt auf die bevorstehende Saison seine auf das Vollständigste assortirten

Kleider-Magazine

in empfehlende Erinnerung und verkauft, um sein Lager zu räumen und ein lebhaftes Geschäft zu erzielen, eine bedeutende Auswahl fertiger

Herren- und Knabenanzüge

in allen möglichen Größen und Qualitäten zu

außerordentlich herabgesetzten Preisen

und empfiehlt, als besonders preiswürdig:

Jaquets und Sackröcke in jedem Muster von 6 fl. — fr. an,

Hosen

Westen

Schützenröcke, schwarz oder grün eingefasst,

Röcke in schwarzem Tuch und Buxlin

Haus- und Comptoirröcke

Vollständige Knabenanzüge in allen Größen

Arbeits-hosen

Arbeits-hosen und Westen, Drillanzüge, weiße und farbige Hemden, Blousen,

Halbinden, Kellnerjacken und alle anderen in dieses Fach einschlagende Artikel.

Herren-Hemden,

Kragen, Manschetten und Vielefelder Brust-Einsätze

empfehlte billigst

Theodor Werner, Langgasse 8a. 1533

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Elise Neubert** befindet sich Quintiusstraße 20 in Mainz.

8720

Eisenwaaren-Handlung

von

Abr. Stein

in

Wiesbaden,

Kirchgasse vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

Lager

von Ofen, Herden, Kochgeschirr, gezogenem und geschlagenem Stabeisen, Achsen, Blech, Zink, Banden, Schloßern, Bändern, Niegeln, Werkzeugen, Messing- und Broncewaaren, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln

An- und Verkauf

alter Metalle: Eisen, Kupfer, Messing, Zinn &c. &c.

Auch werden jede Art von Baugesenständen in Guß und Eisen mit und ohne Modelle pünktlichst besorgt. 8359

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer und besser Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10. 395

Prima Emmenthaler-, Holl. Gouda-, Eidamer-, Ramadoux- und Limburger-Käse,

sowie feinste Gothaer Cervelatwurst, Sardines à l'huile, englische Bibles, diverse Fleisch-Saucen, Capern, Oliven, Champignons, Perigord-Trüffeln, Citronen &c., empfiehlt

7342

A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

527

Webergasse 9.

3 & 6 kr. Reisflämme und Trisflämme von Rautschul bei **G. Burkhard**, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 106)

8. Mai 1869.

Casino zu Wiesbaden.

Diejenigen, welche noch Forderungen an die Casinogesellschaft zu machen haben, werden ersucht, die Rechnungen darüber an den Cassirer unserer Gesellschaft, Herrn Eisenbahnsecretär Herrmann hierselbst, in dessen Wohnung Adolphstraße No. 9, innerhalb der nächsten 8 Tage einzureichen.

Wiesbaden, den 5. Mai 1869.

Der Casino-Vorstand. 63

Feuerwehr.

Die Mannschaft der Rettungs-Compagnie wird auf heute Abend 8 Uhr in das Café Schiller bei Hrn. F. Wörner (Zimmer rechts) hierdurch eingeladen.

Der Hauptmann. 367

Synagogen-Gesangverein.

Hente Nachmittag:

Ausflug nach der „Beau-Site“,

wozu wir unsere verehrlichen unactiven und activen Mitglieder ergebenst einladen. Zusammenkunft um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr in der Elisabethenstraße.

87

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Montag den 10. Mai l. Js.

im

großen Saale des Kurhauses:

Musikalische Soirée

unter gefälliger Mitwirkung

der Herren **Philippi** und **C. Grimm** von der Königl. Oper hier.

Anfang 7 Uhr Abends.

Eintrittskarten à 1 fl. 45 kr. sind in allen hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann G. W. Winter, bei den Portiers im Kursaal und Abends an der Casse zu haben.

259

Eine Parthie gutes Maculatur zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl.



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten amerikanischen
Systeme von Wheeler & Wilson,

Sove, Grober & Vater, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen,
Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Gerab-
gefekte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für
Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse
meine **Garantie** richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Repa-
raturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Billiger Detail-Ausverkauf

von

Schuhwaaren

bei S. Wolf, Langgasse 38.

8448

Ein rentables Haus in der	Adolphstraße,
" " " " "	Abelheidstraße,
" " " " "	Kapellenstraße,
" " " " "	Elisabethenstraße,
" " " " "	Stiftstraße,
" " " " "	Schwalbacherstraße,
" " " " "	Rheinstraße,
" " " " "	Wilhelmstraße,
" " " " "	Kirchgasse,
" " " " "	Tannusstraße,
sowie ein Landhaus mit Garten in der	Mainzerstraße,
" " " " "	Bierstadterstraße,
" " " " "	Sonnenbergerstraße,
" " " " "	Leberberg,
" " " " "	Parkstraße,
" " " " "	Hainerweg

sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von

Friedrich Baumann,

565

Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königl. Palais.

Ein Hôtel, nahe dem Kurhause gelegen, in Bad Homburg ist
unter den vortheilhaftesten Bedingungen und geringer
Anzahlung zu verkaufen. Franco-Offerten unter Chiffre G. T. 632 besorgen die
Herren **Haassenstein & Vogler** in Frankfurt a. M.

35

Herren- und Knaben-Anzüge,

sowie die neuesten Stoffe in
deutschen, franz. & engl. Fabrikaten,
welche in kürzester Zeit auf Maß angefertigt werden, in empfehlende Erinnerung
zu bringen.

Jaquets und Sackröcke von	8 fl. — kr. an,
Tuch- und Buckin-Hosen von	5 " — " "
Tuch- und Buckin-Westen von	2 " 30 " "
schwarze Tuchröcke von	10 " — " "
mit Seidenfutter von	16 " — " "
Frühjahrs-Überzieher von	10 " — " "
Haus- und Comptoir-Röcke von	2 " — " "
Schlaf Röcke von	5 " — " "
Knaben-Anzüge von	8 " — " "
Confirmanden-Anzüge von	12 " — " "

L. & M. Dreyfus,

Sauggasse Nr. 53, am Kranzplaze,
neben dem „schwarzen Bock“.

3616

Ph. Vef, Schuhmacher,

Ellenbogengasse 9,

empfehlte sein Lager, auf's Beste assortirt in allen Herren- und Damen-
Schuhen und -Stiefeln, Pantoffeln, Kinderstiefeln, in selbstverfertiger Waare
und großer Auswahl zu billigen Preisen; besonders mache auf eine ziemliche
Parthie Knabenstiefel, für Confirmanden sich eignend, aufmerksam. 5075



Kinderwagen,

solid und dauerhaft gearbeitet, in jeder Größe, sowie alle in meinem Geschäfte
vorkommenden Korbwaaren, von den feinsten bis zu den ordinärsten in großer
Auswahl empfiehlt als sehr preiswürdig

Wilh. Machenheimer, Korbmacher, Neugasse 20.

Reparaturen werden schnellstens besorgt

5256

Cigarren-Lager von Carl Jäger,
16 Sauggasse 16.

Einem geehrten Publikum empfehle mein Lager in Cigarren zu 1, 1½,
2 und 3 kr. per Stück, in bester, abgelagerter Waare. 7772

Elegantes Herrschaftshaus

mit Stallungen zu verkaufen durch die Agentur von
8629

Friedr. Baumann, Marktstraße 8, Wiesbaden.

Marktstraße 23, Eingang zur Metzgergasse, werden getragene Kleider, ge-
brauchte Möbel, alte Bücher u. s. f. angekauft. 8882

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

grosse Tanzmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein

J. P. Hebinger. 361

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an:

Flügelmusik mit Begleitung. 7346

Kimmel'scher Saal,

Kirchgasse No. 8.

Morgen Sonntag

Flügelmusik mit Begleitung.

Achtungsvoll

W. Bretz. 6040

Hôtel Demme.

Morgen Sonntag Nachmittags 5 Uhr:

C O N C E R T. 3169

Restauration Weins.

Morgen Sonntag Abends von 6 Uhr an:

Frei-Concert à la Strauss.

Neues Programm.

Vorzügliches Frankfurter Lagerbier, von 5 Uhr an 5 fr. per Glas. 8967

Gatshaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag

H a r m o n i e.

Entrée frei. Glas Bier 5 fr.

24133

Neroberg.

Täglich frischen Mattrauf, Chemnitzer Bier, vorzügliches Frankfurter Bier, ausgezeichnete Weine, Caffee, Thee, Chokolade, saure und süße Milch.

Achtungsvoll G. Erath. 7950

Sonnenberg. Morgen Sonntag: Flügelunterhaltung mit Begleitung bei F. Frees. 6009

Bierstadt.

Im „Bären“ Flügelmusik mit Begleitung.

B. Barth. 8931

Schützen-Berein.

Wir benachrichtigen hierdurch unsere Mitglieder, daß die Schießstände wieder geöffnet sind. Die

freien Schiessübungen

finden statt: Sonntag und Montag Nachmittags von 3—7 Uhr. Nicht-Mitglieder haben 30 Kreuzer Zeigergeld für eine Büchse den halben Tag an den Verwalter der Schützen-Halle zu entrichten.

477

Der Vorstand.

Actiengesellschaft für die Gasbeleuchtung von Biebrich-Mosbach.

Die Herren Actionäre dieser Gesellschaft werden hiermit zu einer **General-Versammlung** auf **Donnerstag den 13. Mai l. J.** in den „Europäischen Hof“ dahier ergebenst eingeladen.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Berichterstattung des Direktors über den Geschäftsbetrieb und Rechnungsablage über das abgelaufene Geschäftsjahr;
- 2) Feststellung der auszuzahlenden Dividende und der weiteren Verwendung des Reingewinns;
- 3) Antrag der Administration betreffs der Bildung eines Amortisationsfonds;
- 4) Statutengemäße Neuwahl eines Administrators.

Biebrich, den 5. Mai 1869.

8916

Die Direktion der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Unterrichts-Anzeige.

Nur bis zum 15. d. M. ertheilen wir Privatstunden in französischen Papierblumen und ostindischen Reissarbeiten. Honorar 3 Thaler, incl. Muster und Instrumenten. Näheres Langgasse 16.

8914

G. Stahl & Frau aus Altona.

Von morgen Sonntag den 9. d. Wits. an täglich die so beliebten frischen

Stachelbeer-Torten

bei **Theod. Maurer**, Spiegelgasse 3. 8932

Adolph Kleber, Adlerstraße 10,

empfiehlt ein gutes Lagerbier per Glas 4 kr., vorzüglichen Apfelwein 4 kr. (außer dem Hause 3 kr.), sowie ein reines Glas Wein. 8969

Apfelsinen (Bergfrucht),

schöne, vollsaftige Waare, frisch eingetroffen bei

8909

Heinr. Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Zu verkaufen: 18 Stück große Tischtücher, 3 Duzend Handtücher, ein Tafeltuch mit 12 Stück Servietten, eine große gewirkte Decke, alles Hausmacher Gebild und noch neu. Näheres Expedition. 8070

Ein schöner, kleiner Affenpinscher, kleinste Rasse, ist zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition. 8907

Der ewige Alee von 2 Aakern an der Schiersteiner Chaussee zu verkaufen Kirchgasse 18. 8895

Wichtig für Maler, Lackirer u. Schreiner. Neue Erfindung!

Patent 1868.

„Universalmaserir-Apparate“

für alle Holzarten sollten ihrer ungemein effectvollen, täuschenden Maserbildung und Zeitersparniß halber in keiner Werkstätte, die den Ansprüchen der Neuzeit gerecht werden will, fehlen, dieselben sind nicht auf unebenen Flächen und in Ecken anwendbar.

Der Apparat mit Gebrauchsanweisung kostet gegen Nachnahme ab hier je nach Größe für Eichen- und Ahornmaser frcs. 15, 18 und 21, = fl. 7, 8¹/₂ und 10; Rußbaum 21—30 frcs. = 10—14 fl.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt!

8868

Friedr. Lamp in Stuttgart.

Maizena,

das Non plus ultra aller feinen Speisen

ist zu beziehen durch alle Colonial-, Droguerie- und Delicatessen-Handlungen oder in Original-Kisten von 20 à 40 Pfund durch

35 **Adelbert Beeck** in Hamburg.

Maizena:

„Eine nährenden Bederspeise für den Kräftigen,
Eine stärkende Nahrung für den Schwachen“,

empfehlen

A. Schirg, Schillerplatz 2. 7179

Wirthschafts-Eröffnung.

1 Stiftstraße 1.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich in meinem Hause
Stiftstraße Nr. 1 eine

Gastwirthschaft,

verbunden mit **Restauration** und **Gartenwirthschaft**, eröffnet habe. Meinen mich beehrenden Gästen empfehle ich mich mit einem guten Glas **Frankfurter Lagerbier à 4 kr.**, **Borsdorfer Apfelwein à 4 kr.**, reine und preiswürdige **Weine à 6, 9, 12 u. kr. per 1/2 Schoppen**, nebst einer vorzüglichen kalten und warmen Küche.

7744

Fr. Bott.

Bei **H. Baum Wwe.**, Friedrichstraße 28, sind fortwährend gute **Kartoffeln** per Etr. 1 fl. zu haben. 8904

Kirchgasse 12 im Seitenbau, zweiter Stock, stehen eine zweischläfige **Bettstelle**, **Waschtisch**, **Spiegel**, eine **Schaukelwiege**, ein kupferner **Waschkeffel** und 2 **Stühle** zu verkaufen. Einzusehen Nachmittags. 8903

Zu verkaufen

eine große überwachsene **Ephenwand**. Näheres Stiftstraße 7. 8947

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie
5748

W. Gail, Zimmermeister, Dokheimerstraße 29a.

Ruhrkohlen

bester stückreicher Qualität, können wieder direct vom Schiff bezogen werden.

8172

Hch. Heyman, Mühlgasse 2.

Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen

können direct vom Schiffe an der Dohsenbach von heute an wieder bezogen werden.

A. Memberger, Moritzstraße 7. 7964

Ruhrkohlen,

Ofen- und Ziegelskohlen, beste Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden.

8149

Fr. Bourbonus.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

sind direct aus dem Schiff zu beziehen bei

99

J. K. Lembach in Biebrich.

Schmiedeeisene und gußeisene

Gartenmöbel

sowie

eisene Bettstellen

8163

billigst bei

A. Willms, Marktstraße 9.

Balcon- und Gartenmöbel

in reicher Auswahl empfiehlt

H. Schlachter,

Magazin für Haus- und Rucheneinrichtungen
jeglicher Art.

8110

Herrn hemden 1 fl. 18 kr., Crinolinen von 20 kr. an, Corsetten früher 1 fl. 48 kr. jetzt 1 fl. 12 kr., ferner Corsetten 48 kr., feine Goldsaffian-Damenschuhe 1 fl. 24 kr., Frauen- und Mädchen-Pantoffeln 36 kr., Strümpfe und Socken von 12 kr. an, Herrnbinden 6, 12 und 18 kr., Hosenträger von 9 kr. an, Sommerhandschuhe und Filettauchen von 9 kr. an, Glace-Handschuhe 18 kr., Strohüte von 9 kr. an, Mechanik 6 kr., Frisir- und Reislämme 3 und 6 kr., Zahnbürsten 6 kr. bei

225

G. Burkhard, Michelsberg 32.

Gummiballen

in frischer Sendung und großer Auswahl von 3, 6 und 9 kr. an sind zu haben Ellenbogengasse 10.

3257

Tapeten, Fenster-Rouleaux und Wachstuch

empfiehlt Carl Jäger, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofsgasse.

Röderstraße 13 im 2. Stock ist ein Acker mit Alee zu verkaufen.

8350

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke,

empfehlen:

vorzügliches Frankfurter Lagerbier in großen und kleinen Gebinden; ferner empfehlen wir bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus geliefert:

Frankfurter Lagerbier	per	$\frac{1}{1}$	Flasche ohne Glas	$7\frac{1}{2}$	kr.,	
ditto	"	$\frac{1}{2}$	" " "	$4\frac{1}{2}$	"	
Wiener Lagerbier	"	$\frac{1}{1}$	" " "	10	"	
ditto	"	$\frac{1}{2}$	" " "	6	"	
Erlanger Lagerbier	"	$\frac{1}{1}$	" " "	10	"	
ditto	"	$\frac{1}{2}$	" " "	6	"	8609

Geschäfts-Eröffnung.

Einer geehrten Nachbarschaft, sowie dem verehrlichen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter dem Heutigen in dem neuen Hause des Herrn Tinnenkohl,

Ellenbogengasse No. 13,

eine Bäckerei

errichtet habe und halte mich bei Bedarf in Schwarz- und Weißbrod, Mürrs zc. bestens empfohlen.

Ich werde stets bemüht sein, das mir gütigst schenkende Vertrauen zu rechtfertigen.

Wiesbaden, den 5. Mai 1869.

Hch. Wagner.

8825

Haupt-Depôt von Schweizer-Käse.

Von meinem Schwager im Emmenthal habe ich das Haupt-Depôt in ächtem Schweizer-Käse erhalten und verkaufe solchen zu dem billigsten Preise. Wirthe und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

7926

D. Henrich, Goldgasse 23.

Harzseife, engl., für fl. 1. 30 kr. 6 Pfd.

Kernseife, weiß, " " 1. 30 " $7\frac{1}{2}$ "

" grau, " " 1. 30 " 8 "

Palmölseife " " 1. 30 " 9 "

Schmierseife per Pfd. 10 kr.

Soda per Pfd. 3 kr.

Feine Klumpenstärke per Pfund 12 kr.,

Glycerin-Seifen-Abfall per Pfd. 45 kr., sowie sämtliche Parfümerien

billigst bei

7438

A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Gute Gartenerde kann gratis abgeholt werden Bahnhofstraße 8. 7311

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(III. Beilage zu No. 106)

8. Mai 1869.

Bürger-Schützen-Corps.

Montag den 3. Mai Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern- und
Ehrenscheiben-Schießen. Nichtmitglieder zahlen 18 fr. Standgeld.

531

Die Schützenmeister.

Preise fest und comptant. **Gewerbe-Halle**, Garantie ein Jahr.
kleine Schwalbacherstrasse 2a in Wiesbaden.

Verkaufs-Local von Gewerbs-Erzeugnissen,

Alle Gegenstände durch Begutachtungs-Commission geprüft und taxirt. namentlich aller Arten Möbel, Spiegel, Betten, Teppiche u., in großer und reicher Auswahl. Mündliche oder schriftliche Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Kirchgasse
27.

Nonnenhof.

Kirchgasse
27.

Vom 3. Mai an Table d'hôte um 1 Uhr. Restauration zu jeder Tageszeit. Vorzügliche Weine. Frankfurter, Wiener und Erlanger Biere.

8516

Ph. Ditt.

Bayerischer Hof.

Morgen Sonntag von 5 $\frac{1}{2}$ Uhr an:

Grosses Frei-Concert.

Von 4 Uhr an: Frankfurter Bier per Glas 5 fr., sowie feinstes
Bayerischer Exportbier per Glas 6 fr.

8459

Freunden und Gönnern diene hiermit zur Nachricht, daß ich eine
Speisewirthschaft, Marktplatz No. 7,
errichtet habe und werde stets durch gute Speisen mir das Zutrauen der mich
Beehrenden zu erwerben suchen.

H. Schauss. 8853

Sämmtliche Sorten Kaffee's

halte noch zum alten Preise bestens empfohlen und bei Abnahme von $\frac{1}{8}$ Centner
tritt eine Preisermäßigung von 2—3 fr. per Pfund ein.

7439

A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Ein noch guter Kochherd von Eisen ist zu verkaufen Bahnhofstraße 7. 8834

FRIEDRICH RÖHRICH'S
ÄRZTLICH EMPFOHLENER &
GEPRÜFTER
ARROWROOT-KINDER-ZWIEBACK.

ERFUNDEN UND MIT DEM BESTEN
 ERFOLG ANGEWENDET VON
 DER BERÜHMTE GEBURTSHEL-
 FERIN & PROMOVIRTE DOCTORIN
 FRAU PROF. HEIDENREICH geb. v. SIEBOLD.

Dieser Zwieback ersetzt die Muttermilch vollständig und ist auch Denjenigen, deren Verdauungs-Organe besonderer Schonung bedürfen, bestens zu empfehlen. 464

Zu haben à 10 fr. per Paquet bei

A. Thilo
 in Wiesbaden.

Verloren

am Montag Abend eine weiße **Straußfeder** auf dem Wege vom Uhrthurm durch die Emserstraße nach dem Schwalbacherhof. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung in der Expedition d. Bl. 8760

Verloren von der Kapelle bis an den Cursaal am Donnerstag eine weiße **Decke** mit rothen Streifen. Abzugeben Geisbergstraße 11. 8964

Am Donnerstag ist auf dem Keroberge ein hellblauer, seidener **Sonnenschirm** von einem Kinde verloren worden. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Hirschgraben Nr. 4. 8948

Am Himmelfahrtstage wurde ein Zweig gelber **Rosen** in der Kirchgasse verloren. Dem Finder eine gute Belohnung Kirchgasse 15, Parterre. 8976

Ein **Sonnenschirm** mit großem Stock, schwarz mit weißem Futter, gez. J. M., verloren. Ein junger **Hund**, schwarz-braun, eine Art Jagdhund, hat sich verlaufen. Zurückzugeben bei Frau Gräfin v. Bostajewski, Frankfurterstraße 4. 8988

Am Donnerstag Abend wurde eine blau und weiße **Kinderschleife** verloren. Man bittet, dieselbe Dohheimerstraße 16 abzugeben. 9001

Verloren

ein kleines **Medaillon**. Gegen den Goldwerth abzugeben bei Herrn Hoffmann im Europäischen Hofe. 8985

Zwischen „Beau-Site“ und der Leichtweißhöhle wurde am Himmelfahrtstage ein graues **Kinderjäckchen** verloren. Der ehrliche Finder wolle dasselbe gefälligst Friedrichstraße 5 abgeben. 8930

Donnerstag den 29. April wurde auf der Roos'schen Bleich-Anstalt ein **Kinder-Unterrock** mit gestickter Bordure entwendet. Da die Person erkannt ist, wird ersucht, den betreffenden Rock kleine Baggstraße 7, Parterre, abzugeben, widrigenfalls der Polizei davon Anzeige gemacht wird. 8925

Goldgasse 4 wird eine Monatsfrau gesucht. 8979

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres kleine Schwalbacherstraße 9, 3 Stiegen hoch. 8977

Rheinstraße 10 wird ein Monatmädchen gesucht. 8965

Eine anständige Person, welche ordentlich waschen und putzen kann, sucht Beschäftigung. Zu erfragen bei Frau Schäfer, Moritzstraße 16. 8941

Ein Ladenmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Putz- oder Lingerie-Arbeit wird beansprucht. 8557

E. Cahn, Schustergasse 18 in Mainz.
 Eine Monatsfrau gesucht. Näheres Expedition. 8847

Stellen-Gesuche.

Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden, und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 8857

Ein braves Mädchen von 15 bis 16 Jahren wird in eine stille Haushaltung zu Kindern nach Dieblich gesucht und kann alsbald eintreten. Näh. Exp. 8338

Eine Französin sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder zu Kindern, am liebsten bei Fremden. Näheres Expedition. 8279

Eine perfekte Restaurations-Köchin wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 8776

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus wird bei hohem Lohn sogleich gesucht. Näheres Expedition. 7925

Eine gute Köchin wird auf ein Gut in das Rheingau gesucht. Wo, sagt die Expedition. 8747

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches schon in Hotels ersten Ranges war und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näh. Exped. 8797

Ein braves Mädchen kann sogleich in Dienst treten Saalgasse 20. 8817

Ein 14—15 Jahr altes Mädchen vom Lande wird zu Kindern gesucht. Näheres Friedrichstraße 42, 4. Stock. 8765

Gesucht ein Mädchen von 12—16 Jahren zum Austragen eines kleinen Kindes. Näheres Expedition. 8510

Ein Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Moritzstraße 16, Parterre. 8850

Ein Frauenzimmer, im Alter von 28 Jahren und aus guter Familie, welches im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln sehr gut bewandert ist, auch allen häusl. Arbeiten vorstehen kann, sucht eine passende Stelle. N. Hochstraße 25. 8881

Es wird für eine kleine Familie ein gutes Mädchen, welches gut Kleider machen, bügeln, waschen und etwas kochen kann gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 8429

Ein gefestetes Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres Nerostraße 33 im Hinterhaus. 8910

Ein reinliches, einfaches Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann und in Hausarbeit erfahren ist, sowie gute und langjährige Zeugnisse besitzt, sucht wegen Todesfall anderweitige Stelle. Näheres durch

Frau Petri, Langgasse 23. 8897

Ein solides, anständiges Mädchen sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Hausmädchen oder in einer geringeren Küche. Näheres Ellenbogengasse 6, eine Stiege hoch. 8894

Ein braves, durchaus erfahrenes evangel. Kinder mädchen von auswärts, mit guten Zeugnissen, wird gesucht. Nur solche wollen sich melden Frankfurterstraße 13b. 8982

Ein Dienstmädchen gesucht Schillerplatz 2a. 8983

Ein Mädchen vom Land gesucht Mühlgasse 11. 8989

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, im Putz- und Kleidermachen erfahren, sucht eine Stelle, auch bei erwachsene Kinder. Näheres bei Fr. Häußer, Goldgasse 21. 8981

Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres bei Herrn Tapeziter Sternberger, Marktplatz 3. 8972

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle und kann als Köchin sogleich eintreten. Näheres bei der Dienstherrschaft Frankfurterstr. 12a. 8761

Ein Mädchen, welches in einem Kleidergeschäfte längere Zeit arbeitete, sucht eine ähnliche Stelle. Dasselbe geht auch mit einer Herrschaft auf Reisen. Näheres Goldgasse 4, Ecke des Grabens. 8979

Spiegelgasse 15 wird ein tüchtiges Küchenmädchen auf gleich gesucht. 8962

Ein Frauenzimmer, 32 Jahre alt, in selbstständiger Führung des bürgerlich-einfachen Haushalts erfahren und im Besitze guter Empfehlung, sucht eine entsprechende Berufsstelle und kann sogleich eintreten. Näh. Expedition. 8963

Ein Dienstmädchen wird gesucht Markt 1, Parterre. 8950

Ein braves, gewandtes Kindermädchen wird gesucht Kapellenstraße 29. 8951

Für zwei fleißige Mädchen werden Stellen gesucht. Näh. Sommerstraße 4, Parterre. 8942

Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdienst. Näheres Metzgergasse 27. Dasselbst wird auch ein Kind in Pflege genommen. 8956

Ein Kindermädchen wird gesucht Hainerweg 9. 8961

Ein braves Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeit wird auf gleich gesucht Häfnergasse 10. 8952

Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdienst. Näh. Nerostraße 46. 8929

Ein reinliches Mädchen vom Lande gesucht Neugasse 12, eine St. h. 8915

Ein einfaches, reinliches Mädchen (geborene Württembergerin), welches sechs Jahre in einem Hotel als Zimmermädchen conditionirte und nähen und bügeln kann, sowie sonst gute Zeugnisse besitzt und hier noch nicht diente, sucht Stelle als Hausmädchen bei einer Herrschaft oder als Zimmermädchen in einem Hotel. Näheres bei Frau Petri, Langgasse 23. 8934

Ein Kindermädchen gesucht Friedrichstraße 2, Parterre. 8971

Ein Mädchen wird gesucht große Burgstraße 11. 8974

Es wird eine mit guten Zeugnissen versehene Herrschaftsköchin gesucht. Näh. Kapellenstraße 29. 8908

Ein gebildetes Mädchen, welches Nähen und Bügeln kann und etwas Französisch spricht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern, am liebsten bei Fremden. Näheres zu erfragen Nerostraße 16 bei Schreiner Merkel. 8901

Ein braves Mädchen wird gesucht Langgasse 20. 8923

Ein sehr braves Mädchen, das fein bürgerlich kochen kann und überhaupt sehr tüchtig ist, sucht eine passende Stelle. Näheres bei W. Münch, kleine Schwalbacherstraße 4. 8926

Ein solides, tüchtiges Hausmädchen sucht Stelle auf gleich Näheres kleine Schwalbacherstraße 7, 3. Stock. 8924

Ein braver, wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei Aug. Sternberger, Mechaniker. 5494

Ein Bäckerlehrling gesucht. Näheres Expedition. 8599

Für Schneider!

Tüchtige Arbeiter, in und außer dem Hause, sowie ein Tagschneider finden dauernde Beschäftigung Goldgasse 23. 8792

Für Schneider.

Gute und tüchtige Rock-, Hosen- und Tagarbeiter werden gegen hohen Lohn in und außer dem Hause auf dauernde Beschäftigung gesucht von

H. Haas, Webergasse 22. 8446

Ein Junge kann in die Lehre treten bei

F. Leimer jun., kleine Schwalbacherstraße 9. 8585

Für das Bureau eines Baugeschäftes wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann in die Lehre gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 8738

Ein wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei

Heinrich Heise, Schreinermeister, Kirchgasse 20. 3881

Ein Junge wird in die Lehre gesucht bei Spenglermeister Louis Faust,
Kleine Burgstraße 7. 8925

Brave Jungen finden lohnende und dauernde Beschäf-
tigung in der 8837

Wiesbadener Staniole- & Metallkapsel-Fabrik.

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht bei

H. Sulzer, große Burgstraße 10. 8822

Einige tüchtige Westenmacher finden dauernde Be-
schäftigung bei Louis Süß. 363

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei

8940 August Schramm, Steingasse 7.

Ein ordentlicher Junge kann das Tapezierergeschäft gründlich erlernen bei

8939 Friedrich Steinmetz, Schillerplatz 3.

Ein herrschaftlicher Diener mit sehr guten langjährigen Attesten, aus Berlin
eben angekommen, sucht hier einen anderen Dienst. Näh. Häfnergasse 6. 8946

Mehrere tüchtige Herrenschneider werden gegen hohen Lohn gesucht bei

A. Harzheim, Langgasse 2. 8911

Ein Herrschafts-Kutscher wird auf den 1. Juni nach Darmstadt gesucht.
Näheres Bleichstraße 8. 8944

Ein solider und kräftiger Portier gesucht für ein Tanzlokal. Näheres in
der Expedition. 8999

Logis-Gesuche.

In einem ruhigen Landhause ohne Klaviergeklimmer und Kinder-
geschrei sucht eine leidende Dame, die eigne Bedienung hat, zu mäßigem
Preise zwei freundliche Zimmer mit Küchenantheil. Näh. Expedition. 8891

Eine stille Familie sucht zum 1. October d. J. eine Wohnung von 6 bis
7 geräumigen Zimmern nebst Zubehör auf längere Zeit. Adressen mit Angabe
des Miethpreises werden in der Expedition unter X. erbeten. 8004

Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7247

Franfurterstraße 5a ist ein Zimmer mit Kost zu vermieten. 8520

Friedrichstraße 30 im Hinterhaus ist ein Logis und große Werkstätte mit
Feuergerechtigkeit auf 1. Juli zu vermieten. 8917

Goldgasse 17 sind möblirte Zimmer an Arbeiter zu vermieten. 8709

Sainerweg 3 ist eine neu möblirte Wohnung, haut parterre, 6 Zimmer
enthaltend, an stille Miether vom 5. Mai ab zu vermieten. Auf Wunsch
kann auch eine Küche nebst Zubehör beigegeben werden. 7254

Helenenstraße 1 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 7225

Hochstätte 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8927

Kirchgasse 25, eine Treppe h., rechts ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7694

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8297

Kirchhofsgasse 6 ist ein schön möblirtes Zimmerchen gleich zu verm. 8659

Mainzerstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer enthaltend, darunter
2 Salons, auf 1. October d. J. zu verm. Näh. im Gartenhaus. 5844

Marktstraße 28 ist ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren zu
vermieten. 8437

Michelsberg 3 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet und ein einzelnes
möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 9000

- Ecke der Röderstraße und Steingasse 35, eine Treppe hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8995
 Saalgasse 4 ist ein unmöblirtes Mansardstübchen zu vermieten. 8920
 Ecke der Steingasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8391
 Taunusstraße 51 ist die gut möblirte Bel-Etage mit Zubehör vom 1. Juni an ganz, auf Verlangen auch getheilt, zu vermieten. 8928

Zu vermieten

- möblirte Parterre-Zimmer mit Veranda und Mitbenutzung des Gärtchens, Schützenhoffstraße 5. 8935
 In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung auf den 1. Mai zu vermieten. Näh. Exped. 500
 Salon und Schlafzimmer, fein möblirt, zu 15 fl. per Monat zu vermieten. Näheres Expedition. 8252

Möblirte Bel-Etage

- von 4—5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, zu 100 fl. per Monat zu vermieten. Näheres Expedition. 8968
 Ein Zimmer mit Cabinet und einer Mansarde, unmöblirt, ist monatlich an einen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres Nikolastraße 6, Parterre. 8953
 Eine unmöblirte Stube ist zu vermieten. Näheres Expedition. 8213
 Ein freundliches möblirtes Zimmer in der Nähe des Cursaals ist gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 6135
 Auf der Actienbrauerei ist eine möblirte Bel-Etage mit oder ohne Kost zu vermieten; auch werden einzelne Zimmer und Küche abgegeben. 8902
Actienbrauerei dahier: 8997

unmöblirte Logis, bestehend in 2 Salons, 4 Zimmern nebst Keller, im Ganzen oder Einzelnen zu vermieten. Anfrage zur Stelle oder Mauritiusplatz Nr. 1. **Laden.** Der seither von uns innegehabte Laden, Marktstraße 13, ist vom 1. October a. c. ab anderweit zu vermieten. 4553

Bimler & Jung. 4553
 In Mosbach vis-à-vis der Staatsbahn im neuen Hause ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 8918

Ein großer Pferde Stall ist zu vermieten. Näheres Expedition. 8213

Ein Arbeiter kann Logis erhalten fl. Schwalbacherstraße 5. 8921

Zwei reinf. Arbeiter können Schlafstellen erh. Näh. Schachtstr. 23 im Laden. 8959

Der blondgelockten Fräulein S. S. in der Häfnergasse gratulirt zu ihrem heutigen Geburtstage! 8975

Ein stiller Verehrer.

Dem ganz kleine liebe gute **Franziska** gratuliren zum Geburtstag mehrere stille Verehrer. 8993

Der guten Frau S. in der Langgasse am Eck gratulirt tausendmal zu ihrem morgigen 50. Geburtstage. 8922

Einer für Alle.

Ein donnerndes Hoch soll fahren nach Sonnenberg von der Brück bis auf den Schlag dem **Heinrich Bach** zu seinem heutigen Geburtstage. Er soll leben, Sein Mädchen B. daneben, Das Fäßchen dabei, Sie sollen leben lange Zeit. 8938

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht,
daß es dem Allmächtigen gefallen hat, am Donnerstag
Abend um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr unsern lieben Gatten, Vater,
Bruder und Schwiegersohn,

Martin Dietz,

nach langem, schmerzlichen Krankenlager in ein besseres
Jenseits abzurufen.

Statt besonderer Anzeige die Mittheilung, daß die
Beerdigung heute Samstag Nachmittags 5 Uhr vom
Sterbehaufe, Friedrichstraße 6, aus stattfindet.

8937

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige hiermit die
traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben
Gatten und Vater, den Herrn

Stenerempfünger Johann Peter Meyer,

am Donnerstag den 6. Mai Morgens um 10 $\frac{3}{4}$ Uhr zu sich zu nehmen.

Die Beerdigung findet Samstag den 8. Mai Nachmittags um 3 Uhr
vom Sterbehaufe, Faulbrunnenstraße 8, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen: **Emilie Meyer nebst Kindern.**

Wiesbaden, den 6. Mai 1869.

8958

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unseren unvergeßlichen theuren
Gatten, Vater, Groß- und Schwiegervater, den Leistenmacher **Johann
Georg Rumpf,** zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, besonders dem
verehrlichen Bürger-Kranken-Verein unsern herzlichsten Dank.

8911

Die trauernde Wittwe nebst Kindern.

Bürger-Kranken-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Martin Dietz** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute Samstag Nachmittag um 5 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 6, aus statt.
Die Direktion.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, Verwandten und Freunden mitzutheilen, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter, die verwittwete

Frau Rentmeister Elisabeth Varena,

geborene Sehr,
heute Nachmittag um 5 Uhr, versehen mit den heiligen Sterbesacramenten, nach langen, geduldig ertragenen Leiden, zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag um 6 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 14, aus statt.

8936

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 6. Mai 1869.

Evangelische Kirche.

Graudi.

Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Consistorialrath Lohmann.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Consistorialrath Dhlh.
Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Consistorialrath Dhlh.
Mittwoch den 12. d. M. Abends 6 Uhr: Missionsstunde in der Marktschule durch Herrn Missionar Strobel.

Katholische Kirche.

6. Sonntag nach Ostern.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 und 11 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr, Hochamt mit Predigt 9 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.
Täglich sind heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.
Mittwoch Abends 8 Uhr ist Mai-Andacht.
Samstag Abends 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 9. Mai Vormittags 10 Uhr: Erbauung in der Marktschule, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am Sonntage Graudi, Vormittags 9 Uhr: Predigtgottesdienst. Pfarrer Hein.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Morgen 10 Uhr, Samstag Abend 6 Uhr kleine Kapelle, Sonntag Morgen 10 Uhr große Kapelle.

Druck und Verlag der J. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.